

Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen	Vorlage	Datum
II/50 öffentlich	2013/129	25.09.2013

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss	08.10.2013				

Jugendbeteiligung in Ostbevern - Vorstellung der Partizipationsprojekte "TOP" und "Youthpart"

Beschlussvorschlag:

Ein Beschlussvorschlag wird nicht unterbreitet.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

keine

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

In den vergangenen Jahren hat das Jugendwerk Ostbevern e. V. in Kooperation mit der Gemeinde Ostbevern in verschiedenen Bereichen partizipatorische Projekte mit Kindern und Jugendlichen durchgeführt.

Unter Federführung des Jugendwerkes Ostbevern e. V. sind nun weitere Partizipationsprojekte geplant:

I. ToP (Technology of Participation) – Ausbildung

Im Jahr 2007 fand eine 40stündige Schulung mit 16 Kindern und Jugendlichen im Alter von 12 – 16 Jahren aus Ostbevern und der Partnergemeinde Loburg unter dem Motto „Fit for participation - Miteinander sind wir stark“ statt. Die Teilnehmer wurden in dem Kurs von 2 Moderatoren und Trainern von PartiTour7 geschult. Diese Schulungen fanden an 2 -3 Wochenenden in Ostbevern und Loburg statt. Innerhalb der Schulungen wurden Praxisaufgaben erarbeitet und in den jeweiligen Orten durchgeführt.

Unter dem Motto „Fit for Participation II“ sollen nun wiederum Jugendliche aus Ostbevern und Loburg über 50 Stunden zu ToP (Technology of Participation) - Moderatoren ausgebildet werden. Ziele dieser Ausbildung sind die Vermittlung von Methoden, mit denen Beteiligungs- und Moderationsprozesse gestaltet werden können und das Erfahren politischer Rahmenbedingungen. Jeder Teilnehmer muss Praxisprojekte mit partizipativem Hintergrund durchführen. Die Schulungen finden in Ostbevern und in Loburg statt. Die Zertifizierung soll im Landtag in Düsseldorf stattfinden. Um eine enge Anbindung der Tätigkeiten an die örtlichen Gegebenheiten zu schaffen, findet eine Auftaktveranstaltung am 12.11.2013 ab 16.30 Uhr im Rathaus der Gemeinde Ostbevern statt. Eine gesonderte Einladung für die Fraktionen folgt.

Ein Bewilligungsbescheid über rd. 16.000 € liegt vor. Der Gemeindeanteil von 3.500 € kann aus Mitteln des Produkts 06.02.01 - Jugendzentrum und Unterstützung Dritter im Bereich der Jugendarbeit – zur Verfügung gestellt werden.

II. Kooperationsprojekt zum Thema „youthpart“ mit „ijab – Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e. V.“

Wie können Jugendliche in der digitalen Gesellschaft mit gestalten? Welche Erfahrungen gibt es dazu bereits im In- und Ausland? Welche neuen Modelle eröffnen Jugendlichen bessere Beteiligungsmöglichkeiten? Diesen Fragen widmet sich das multilaterale Kooperationsprojekt „ePartizipation: Internationaler und nationaler Erfahrungsaustausch sowie Modellentwicklung für mehr Jugendbeteiligung in der digitalen Gesellschaft“, kurz „Youthpart“.

Die Gemeinde Ostbevern hat sich auf Initiative des Jugendwerkes Ostbevern e. V. für die Teilnahme an dem Projekt youthpart (ypart) beworben und erhält die Möglichkeit, mit Hilfe fachlicher Begleitung informiert und geschult zu werden. Ypart.eu ist eine flexible Online-Infrastruktur, auf der jede interessierte Jugendorganisation ihren eigenen Bereich erhalten und selbst verwalten kann. Freien Trägern der Jugendarbeit ermöglicht Ypart.eu mit geringem technischem, organisatorischem und personellem Aufwand, Online-Beteiligungsprojekte zu realisieren und ihre Mitglieder stärker in ihre Entscheidungsfindung einzubeziehen.

Eine Infoveranstaltung durch „ijab“ ist für den 6.11.2013 für alle Interessierten vorgesehen. Über den Tag werden die Projektteilnehmer informiert. Im Anschluss gibt es in der Zeit von 16.30 – 17.30 Uhr eine Info-Veranstaltung für Vertreter der Politik. Die Fraktionen erhalten dafür noch eine separate Einladung.

Kosten entstehen der Gemeinde hierdurch nicht. Einzelheiten der Projekte werden in der Sitzung kurz vorgestellt.

Joachim Schindler
Bürgermeister

Augustin Hendker
Sachbearbeiter
